

# Geborgenheit

Zeitung für Bewohner, Gäste, Angehörige und Freunde

November 2020

## Tour durch die Silberstadt



„Einsteigen bitte“, sagte David Matzig, Lokführer der neuen Freiburger Silberstadt-bahn, am 17. Oktober zu Seniorinnen und Senioren des Hauses Johanna Rau. Sie taten es und ließen sich gern durch unsere schöne Stadt chauffieren (mehr dazu auf Seite 2). Auch aus den Häusern Johannishof und Elisabeth wird das originelle Vehikel bald Fahrgäste befördern. Die Seite 4 widmen wir dem kürzlich verstorbenen Konrad Heinze (Oberbürgermeister a. D.), der sich um die Entwicklung unserer Stadt und ihrer Seniorenheime außerordentlich verdient gemacht hat. Deshalb vermischen wir auf den übrigen Seiten diesmal die Berichte zum Geschehen in unseren drei Häusern.

Sehr geehrte Angehörige, für Besuche in unseren Heimen gelten Einschränkungen und Hygienevorschriften, die die Ausbreitung des Corona-Virus verhindern sollen. Wir danken für das Verständnis und bitten weiterhin um Einhaltung dieser Maßnahmen. Aktuell können Sie sich anhand der Aushänge in den Häusern oder unter [www.seniorenheime-freiberg.de](http://www.seniorenheime-freiberg.de) informieren.



**Seniorenheime Freiberg gemeinnützige GmbH**

Ein Unternehmen der Universitätsstadt Freiberg und des Diakonischen Werkes Freiberg e. V.

## Bis hinauf zur Reichen Zeche und zurück

Dauernieselregen und tiefe Temperaturen konnten den Fahrgästen aus dem Haus Johanna Rau nichts anhaben, denn: In allen drei Wagen der gummibereiteten Silberstadtbahn (siehe Seite 1) sitzen die Passagiere warm und trocken. Bis hinauf zur Reichen Zeche und zurück zum Schlossplatz führte die Tour. Unterwegs waren aus dem Lautsprecher interessante Erläuterungen zu Geschichte und Gegenwart unserer Stadt zu vernehmen. Freiberg ist für Touristen wie Einheimische um eine Attraktion reicher; ein Tipp auch für Angehörige und Mitarbeitende. [www.silberstadtbahn.de](http://www.silberstadtbahn.de)



## Konzerterlebnis mit dem Duo „Zitherklang“

Mit gebührendem Abstand laut Corona-Hygieneverordnung konnten Seniorinnen und Senioren des Hauses Johannishof unlängst einem hochklassigen musikalischen Programm beiwohnen. Birgit Weber und Tobias Duteloff, das Duo „Zitherklang“ aus Freiberg, bot viele bekannte Melodien aus mehreren Genres – und das obendrein dreimal, damit alle Interessenten in den Genuss des Konzerts kommen konnten. Die Zither ist ein aus dem Alpenraum stammendes Instrument. Früher war es auch im Erzgebirge weit verbreitet.



## Junge Leute vom Tee-Ei pflückten Äpfel

Wie jedes Jahr im Herbst fanden sich kürzlich junge Leute aus dem Freiburger Kinder- und Jugendtreff Tee-Ei zur Apfelernte am Haus Johannishof ein. Die Früchte von der großen Streuobstwiese verwandeln sich in wohl-schmeckenden Apfelsaft. Das Tee-Ei, ein Projekt der Evangelischen Jugend im Kirchenbezirk Freiberg, hat sein Domizil am Untermarkt.



## Reiche Apfelernte und gute Laune

„In einem kleinen Apfel, da sieht es niedlich aus“, heißt es in einem bekannten Volkslied. Es kommt uns in den Sinn, wenn wir diese Fotos sehen: Erstaunlich, wie viele runde rote Früchte Roland Bormann und Edith Riemer kürzlich von dem kleinen Apfelbaum am Haus Elisabeth geerntet haben (Foto links). Im Bild daneben kochen Ilse Hillemann (vorn) und Ludmilla Erler leckeres Apfelkompott. Das ging natürlich nur, weil vorher viele fleißige Hände geschält und geschneipelt hatten ...

Die Musik von Ronny Oswald brachte beim Herbstfest im Haus Elisabeth Schwung ins Publikum. Betreuungsmitarbeiterin Heike Dalke (stehend) unterstützte Brigitte Heinrich, Ruth Fleischer und Christa Hegewald (von links) beim Schunkeln. Bild unten rechts: Im Haus Johanna Rau gab's bei Gertraude Mierzwa, Marianne Laurer, Helga Hofmann und Elfriede Haubold (von links) selbstgebackenen Zwiebelkuchen und ein Gläschen Federweißen dazu.



## Wir ehren Konrad Heinze †

Mit Betroffenheit haben wir zur Kenntnis genommen, dass unser ehemaliger und langjähriger Aufsichtsratsvorsitzender Konrad Heinze, Oberbürgermeister der Stadt Freiberg a. D., am 28. September 2020 im Alter von 76 Jahren in die Ewigkeit abberufen wurde.

In Dankbarkeit erinnern wir uns an Herrn Heinze als einen ehrenwerten Menschen, dem die Senioren in unserer Stadt in besonderer Weise am Herzen lagen. Mit Charisma, Herz und Weit-sicht hat er uns und die Entwicklung unserer Gesellschaften mit seiner tiefen Glaubensüber-zeugung in den Jahren von 1993 bis 2001 als Gesellschaftervertreter und von 2009 bis 2019 als Vorsitzender des Aufsichtsrates maßgeblich und nachhaltig geprägt. Dafür sind wir von Herzen dankbar. Wir werden Herrn Heinze stets in ehrender Erinnerung behalten. Seinen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

**Seniorenheime Freiberg gemeinnützige GmbH**  
**Servicegesellschaft Seniorenheime Freiberg mbH**  
**Gesellschafter, Aufsichtsrat, Geschäftsführung**



*Konrad Heinze engagierte sich seit seinem Amtsantritt im Rathaus im Jahr 1990 in hohem Maße für die Belange unserer von der Stadt Freiberg und dem Diakonischen Werk getragenen Seniorenheime. Im Bild sehen wir ihn gemeinsam mit Geschäftsführer Steffen Köcher, Oberbürgermeister Sven Krüger und Heimleiter Tobias Schneck (von links) bei der Grundsteinlegung für die Pflegeoase neben dem Haus Johannishof im Mai 2018.*

### Geborgenheit Unsere Zeitung November 2020

**Herausgeber:** Seniorenheime Freiberg gemeinnützige GmbH, Chemnitzer Str. 64, 09599 Freiberg

**Verantwortlich:** Steffen Köcher, Simone Schönfeld, Gerrit Kober, Tobias Schneck; [www.seniorenheime-freiberg.de](http://www.seniorenheime-freiberg.de)

**Redaktion & Satz:** Stefan Möbius, Dr. Judith Vogtmann-Becker; **Fotos:** Redaktion Geborgenheit

**Druck:** Diakonisches Werk Freiberg e. V., Freiburger Werkstätten „Friedrich von Bodelschwingh“



**Seniorenheime Freiberg gemeinnützige GmbH**

Ein Unternehmen der Universitätsstadt Freiberg und des Diakonischen Werkes Freiberg e. V.